

Sitzungsvorlage

Gremium: Ausschuss für Soziales und Integration
Am: 27.06.2018

Betreff:
Mittagessen an den Kornwestheimer Grundschulen

Anlage(n):
Mitzeichnung

Beschlussvorschlag:
Der Ausschuss für Soziales und Integration nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Ausschuss für Soziales und Integration	Kenntnisnahme	öffentlich	27.06.2018	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

Im Rahmen der strategischen Steuerung war ein Vorschlag der Verwaltung das Essen an den Schulen freitags abzuschaffen.

Der Schulträger ist verpflichtet an den Ganztagschultagen ein warmes Mittagessen anzubieten. Dies sind an allen Kornwestheimer Schulen die Werktage Montag bis Donnerstag.

Der Gesamtelternbeirat stimmte diesem Vorschlag nicht zu. Das Essensangebot an Freitagen sei wichtig für die Versorgung der Schüler/innen und es sei möglich, dass sich die Essenszahlen freitags erhöhen.

Die Auswertung der Essenszahlen der letzten 8 Monate (September 2017 bis April 2018) zeigt, dass das Essensangebot freitags zögerlich angenommen wird. Eine Ausnahme ist die Schillerschule. An der Theodor-Heuss Realschule wird freitags kein Essen angeboten.

Schule	Ø Essen Freitag	in % zu Mo-Do
Schillerschule	70	45%
Silcherschule	18	11 %
Eugen-Bolz-Schule	5	10%
PMH-Schule (GS und GMS)	18	26%
ESG	18	30%

Der Personalkosteneinsatz ist zur Anzahl der freitags ausgegebenen Essen vergleichsweise unverhältnismäßig. Er wird in nachstehender Tabelle dargestellt:

Schule	Tatsächlicher Arbeitgeberaufwand im Jahr / EUR (Stand Mai 2018)	Stunden Woche	Stunden freitags	Aufwand freitags 52 Wochen Jahr / EUR	in % zu Arbeitgeberaufwand im Jahr
Schillerschule	25.151,59	25,5	6,5	5.562,44	25,60
Silcherschule	25.115,78	31,5	7	6.429,80	22,15
Eugen-Bolz-Schule	17.673,90	20,8	5	4.299,88	24,33
PMH-Schule	29.627,39	34,3	5,75	4.926,48	16,63
ESG	15.715,93	14,5	3,5	3.780,92	24,06

Anmerkung zum Ernst-Sigle-Gymnasium:

Diese Mensa ist freitags nur mit einer Mitarbeiterin besetzt, daher die geringe Stundenzahl freitags. Alle anderen Schulen arbeiten freitags mit Erst- und Zweitkraft.

Aufgrund der Betriebszugehörigkeit gehören die Mitarbeiterinnen unterschiedlichen Erfahrungsstufen an. Dies wirkt sich auf den Arbeitgeberaufwand aus.